

Veranstaltungen 2007

- 9.02.2007** 19°Uhr
„Villa Esche“ **Bernd Sikora, Leipzig/Dresden**, Architekt, Vorsitzender
Deutscher Werkbund, referiert zu dem Thema:
„Zwischen Heimatbild und Welthaltigkeit – Sachsen Beitrag zur Reform der Architektur und Stadtgestaltung um 1900“
Diese Veranstaltung findet anlässlich der Baumesse Chemnitz 2007 statt und gilt als sächsischer Beitrag für die Jubiläumsveranstaltungen „100 Jahre Deutscher Werkbund“.
(Gemeinschaftsveranstaltung mit der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m. b. H. und der Event- und Messegesellschaft Chemnitz mbH.)
- 10.02.2007** 13°Uhr
„Messe Chemnitz“
Vortragsinsel **Carmen-Sylva Hueber**, private Bauherrin in Chemnitz und stellv. Vorsitzende der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen mit einem bebilderten Vortrag zu dem Thema:
„Freud und Leid bei der Altbausanierung!“
Ein Einblick in auftretende Probleme bei der Sanierung von denkmalgeschützten Stil-Altbauten in Chemnitz und Umgebung mit Überraschungen und skurrilen Begebenheiten aus dem Erfahrungsschatz einer privaten Bauherrin.
(Gemeinschaftsveranstaltung mit der Event- und Messegesellschaft Chemnitz mbH.)
- 29.03.2007** 19°Uhr
„Villa Esche“ **Dr. Jens Kassner, Leipzig**, Architekturohistoriker und Publizist zu dem Thema:
„Fred Otto – Architekt, Stadtbaurat und Propagandist der Moderne in Chemnitz “
wird an einen der herausragendsten Chemnitzer Bauverantwortlichen erinnert, dessen Bekenntnis zum „Neuen Bauen“ neben dem einst in Europa modernstem Hallenbad an der Mühlenstraße auch an der 1930 eingeweihten Sparkasse am Falkeplatz, welche jetzt vom Berliner Architekten Volker Staab zum „Museum Gunzenhauser“ umgebaut wird, ablesbar ist.
(Gemeinschaftsveranstaltung mit der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m. b. H.)
- 31. 03. 2007**
Exkursion **„Das andere Dresden – Gartenstadt Hellerau“**
1909 gründete der Unternehmer Karl Schmidt die Gartenstadtsiedlung Hellerau, in der er sein Ideal einer gebauten Einheit von Wohnen, Arbeit, Kultur und Bildung umzusetzen gedenkt. Der Architekt Richard Riemerschmid erhielt dabei den Auftrag für die Projektierung der Dresdner Werkstätten für Handwerkskunst und für eine dazugehörige Siedlung mit Kleinsthäusern für die Arbeiter.
Preis: 55,00 € p. P. inkl. Bustransfer im 4-Sterne-Komfortbus, Eintritte und Führungen lt. Programm, Reiseleitung, Mittagessen
Eine Veranstaltung der Viatores Zeitreisen GmbH., Weitere Informationen unter www.viatores.de in Zusammenarbeit mit der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V. und der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m. b. H.)
- 17.04.2007** 19°Uhr
„Villa Koerner“ **Prof. Dr. Peter Sulzer, Stuttgart**, ehem. Uni Stuttgart
Vortrag über Leben und Wirken von Jean Prouvé, französischer Architekt, Designer, gelernter Kunstschmied - mit Parallelen zu Marianne Brandt.
„Jean Prouvé – die Poetik des technischen Objektes“
(Gemeinschaftsveranstaltung mit der Marianne Brandt Gesellschaft e- V. und Deutscher Werkbund Sachsen)

- 22.05.2007** 19⁰⁰Uhr **Peter Ottmann, München/Berlin, Architekt**
„Villa Esche“ **Stephan Dietrich, München/Berlin, Architekt**
„Wohnen mit Gemeinschaft im ehemaligen Palais Dürckheim in Weimar“ (Entwurf Henry van de Velde)
 Im Vortrag wird das Palais Dürckheim vorgestellt, dazu Fragen des Denkmalschutzes beantwortet und gleichzeitig über die geplanten Renovierungsmaßnahmen, die funktionale Entwicklung und das gemeinschaftliche Nutzungskonzept berichtet.
 (Gemeinschaftsveranstaltung mit der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts- Gesellschaft m. b. H. und der Architektenkammergruppe Chemnitz.)
- 18.07.2007** 19³⁰Uhr **Dipl.-Hist. Jörn Richter, Chemnitz, Geschäftsführer**
„Villa Esche“ Verlag Heimatland Sachsen
Dipl.-Ing. Curt Bertram, Chemnitz, Vorsitzender des Vorstandes,
 Chemnitzer Allgemeine Wohnungsbaugesellschaft eG.
 Doppelvortrag zu dem Thema:
„Gartenstadt Gablenzsiedlung – Chemnitz“
 Entstehung, Geschichte und Sanierung einer Genossenschaftssiedlung in Chemnitz.
 (Gemeinschaftsveranstaltung mit der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m. b. H.)
- 23.10.2007** 19⁰⁰Uhr **Claus Laemmle, Eigentümer von „Schloss Lauterbach“, Art Direktor**
„Villa Esche“ für Ausstellungen, Messeauftritte, Museen und Events im In- und Ausland berichtet in einem bebilderten Vortrag:
„Kontrapunkte im Schloss Lauterbach – Henry van de Velde in zeitgenössischer Umgebung“
 über die Rekonstruktion und Nutzung der von Henry van de Velde entworfenen Innenraumgestaltung des Schlosses.
 Für das Herrenhaus des Rittergutes Lauterbach (1884 erbaut) erteilte Arnold Esche (Bruder von Herbert Esche) Henry van de Velde den Auftrag, für einige Räume die Inneneinrichtung zu gestalten (1907- 09).
 (Gemeinschaftsveranstaltung mit der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m. b. H. und der Marianne Brandt Gesellschaft e. V.)
- 29.11.2007** 19⁰⁰ Uhr **Alexander Bergmann, Weimar, Diplom- Politikwissenschaftler,**
„Villa Esche“ Doktorand – seine Doktorarbeit befasst sich mit der Baugeschichte der Chemnitzer Innenstadt nach 1990 -
 referiert zu Thema:
„Kulturwirtschaft und Stadterneuerung“
 Dieser Vortrag beleuchtet den kulturellen Aspekt des Stadtumbaus und ist somit eine wertvolle Ergänzung unserer Veranstaltungsreihe zu Architektur und Stadtentwicklung.
 (Gemeinschaftsveranstaltung mit der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H.)